

Der Glockenstuhl Gemeindebrief

der Ev. Petri-Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe



03/2025 - September/Oktober/November



© pixabay

September Monatsspruch

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2

Inhaltsverzeichnis

Artikel	Seite
Andacht von Nils Weinbrenner	3-4
Gottesdienste in der St. Johannis - Kirche Eslohe	5
Kollekten in den Monaten September bis Oktober 2025	6
Kasualien (Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten)	7
Konfirmation Danksagung	8
Konfirmandenunterricht	9
Rückblick Gemeindeversammlung	10-11
Weitere Rückblicke	12-16
Ausblick	17-20
Ansprechpartner der Gemeinde	21
Ansprechpartner Mitarbeiterkreise	24
Termine	25
Impressum	26
Gemeindebrief – neue Zustellung	27
Veranstaltungen	28-30
Bericht zu Kirchensteuern	31-34
Kinderseite	35
Impressum	36
Monatssprüche (September bis November 2025)	1,9,15

Andacht

„Gemeinschaft im Wandel – Herbstgedanken“

Nun ist er da, der Herbst. Die Blätter färben sich bunt, die Tage werden kürzer, die Luft klarer. Es ist eine Zeit des Wandels – sichtbar in der Natur, spürbar auch in unseren Herzen. Der Sommer mit seiner Leichtigkeit liegt hinter uns, und wir spüren: Der Jahreskreis schreitet voran.

Viele empfinden den Herbst als eine nachdenkliche Zeit. Die Fülle der Ernte steht für Dankbarkeit, das fallende Laub erinnert uns an Vergänglichkeit. Und doch birgt gerade diese Jahreszeit eine besondere Tiefe – auch für unseren Glauben. Denn im Herbst zeigt sich, dass Veränderung nicht das Ende bedeutet, sondern Teil eines größeren Kreislaufs ist. Die Bäume lassen los, was sie nicht mehr brauchen, um Kraft zu sammeln für das, was kommt.



© pixabay

In Psalm 133,1 heißt es:

„Siehe, wie fein und lieblich ist's, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen!“

Dieser Vers spricht von Gemeinschaft – ein hohes Gut, gerade in herausfordernden Zeiten. Wenn das Leben sich verändert, wenn die Wärme des Sommers nachlässt, tut es gut, sich geborgen zu wissen: in der Familie, in der Gemeinde, in der Gemeinschaft der Glaubenden. Der Herbst lädt uns ein, innezuhalten und uns wieder bewusst einander zuzuwenden. Ein gemeinsames Erntedankfest, ein Gespräch bei einer Tasse Tee, das Teilen von Zeit – das alles kann Herzenswärme schenken, wenn draußen die Kälte einkehrt.

Auch Gott lädt uns in seine Gemeinschaft ein. Er ist der Ursprung aller Verbundenheit. In ihm sind wir vereint – über Generationen, Meinungen und Herkunft hinweg. So wie die Natur im Herbst zur Ruhe kommt und sich sammelt, dürfen auch wir bei Gott zur Ruhe kommen, unser Herz ordnen und neue Kraft schöpfen – gemeinsam.

Lassen wir uns also von der Schönheit des Herbstes berühren. Nicht nur durch seine Farben und Gerüche, sondern durch das, was er uns geistlich lehren will: Veränderung annehmen, dankbar sein, loslassen – und dabei nicht allein bleiben. Denn echte Gemeinschaft ist wie ein warmer Mantel im Herbstwind. Und Gott ist mittendrin.

Gebet:

Herr, danke für den Herbst und alles, was er uns zeigt. Hilf uns, die Veränderungen des Lebens anzunehmen und uns in der Gemeinschaft mit anderen und mit dir geborgen zu wissen. Lass uns achtsam füreinander sein und die Wärme deiner Liebe miteinander teilen. Amen.

Nils Weinbrenner

Gottesdienste St. Johanniskirche Eslohe

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
07.09.2025	12. So. nach Trinitatis		kein GD in Eslohe
14.09.2025 <i>Pastor K. Danne Dr. Hans Dürr</i>	13. So. nach Trinitatis	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in Sögtrop (S.)
21.09.2025 <i>D. Seyfried</i>	14. So. nach Trinitatis	18.00 Uhr	Gottesdienst in Eslohe
28.09.2025 <i>Pfrn. U. Groß</i>	15. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Eslohe
01.10.2025 <i>Gottesdienst- gestalter*innen</i>	Gottesdienst mit Sup. Kerstin Grünert	14.30 Uhr	Anerkennungsgottesdienst für GD-Gestalter*innen
05.10.2025	16. So. nach Trinitatis		kein GD in Eslohe
12.10.2025	17. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
19.10.2025 <i>Pfrn. S. Gintere</i>	18. So. nach Trinitatis	18.00 Uhr	Gottesdienst in Eslohe
26.10.2025 <i>Pfr.P. Liedtke</i>	19. So. nach Trinitatis	10.00Uhr	Gottesdienst in Eslohe
31.10.2025 <i>R.Hufnagel</i>	Reformationstag	18.00 Uhr	Gottesdienst in Dorlar
02.11.2025	20. So. nach Trinitatis		kein GD in Eslohe
09.11.2025	drittletzter So. des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst in Eslohe
16.11.2025 <i>Pfr.Dr. D. Spornhauer</i>	vorletzter So. des Kirchenjahres	18.00 Uhr	Gottesdienst in Eslohe
19.11.2025	Buß- und Bettag	18.00 Uhr	Gottesdienst in Eslohe
23.11.2025 <i>Pfr. D. Schnell</i>	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Eslohe
30.11.2025	1. Advent	17.00Uhr	Andacht in Eslohe

Achtung, ab August neue Gottesdienstzeit:

Jeden 3. Sonntag im Monat findet ein Abendgottesdienst um
18:00 Uhr statt

Kollekten

Die Kollekten, die jeweils am Ausgang der Gottesdienste gesammelt werden, sind in den Monaten **September / Oktober / November 2025**

für die nachfolgenden Zweckbestimmungen festgelegt:

(in der u.a. Tabelle sind die jeweiligen Sonntagstermine vermerkt, im Einzelfall findet der Gottesdienst aber an anderen Wochentagen statt)

- | | |
|------------------|---|
| 14. Sept. | Für die offene Arbeit an psychisch Kranken und Behinderten |
| 21. Sept. | Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD |
| 28. Sept. | Für die Familienarbeit in der eigenen Gemeinde |
| 12. Okt. | Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ und für die Aktion „Kirchen helfen Kirchen“ |
| 19. Okt. | Für die Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde |
| 26. Okt. | Für die Diakonische Jugendhilfe (Hilfe zur Erziehung) |
| 31. Okt. | <i>Für den ev. Gemeindefriedhof in Dorlar</i> |
| 09. Nov. | Für die Familienbildung |
| 16. Nov. | Für Projekte christlicher Friedensdienste |
| 19. Nov. | Für die Straffälligenhilfe |
| 23. Nov. | Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit |



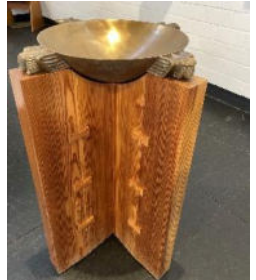
Wenn der Weg zur Kirche zu beschwerlich ist, können wir gerne eine Abholung (Hin- und Rückfahrt) organisieren. Ansprechpartner ist unser Presbyter Peter Herrmann, Tel.: 0157/56156771

Kasualien

—getauft wurden—

am 13. Juli 2025 in Eslohe
Elisabeth Brutscheid aus Eslohe

am 20. Juli 2025 in Eslohe
Leon Zielinski aus Schmallenberg-Kückelheim



—beerdigt wurden—

am 04. Juni 2025 in Sprenge
Frau **Liselotte Petry** aus Cobbenrode
im Alter von 88 Jahren

am 18. Juni 2025 in Niedersalwey
Frau **Hanne Fiebiger** aus Niedersalwey
im Alter von 62 Jahren



am 23. Juli 2025 in Dorlar
Frau **Gabriele Soest** aus Warstein
im Alter von 64 Jahren

am 15. August 2025 in Dorlar
Herr **Günter Büchner** aus Dorlar
im Alter von 89 Jahren

am 27. August 2025 in Eslohe
Herr **Helmut Bozic** aus Eslohe
im Alter von 79 Jahren

am 01. September 2025 in Bremke
Herr **Reinhard Menz** aus Bremke
im Alter von 78 Jahren

—getraut wurden—

am 12. Juli 2025 ökumenisch in Eslohe
Andrej & Julia Agalakov geb. Kaczorowski aus Eslohe



Konfirmation

Dankeschön



Wir haben uns riesig über die vielen Glück-, Segenswünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Konfirmation am 22. Juni gefreut. Es war ein besonderer Tag und wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir unvergessliche Momente erleben durften.

Linn Marie Biallas ● Liv Marie Frenzel

Helen Knoblich ● Joe-Ann Levers

Til Simon ● Linus Weinbrenner

Erlöbe

Ein besonderer Dank geht auch an Pfarrerin Ursel Groß, die diesen besonderen Gottesdienst lebhaft und würdig gestaltet hat.

Anmeldung zum Konfi-Jahrgang 2027

Kinder der Jahrgänge September 2011 – August 2013

Liebe Eltern und liebe Konfirmanden,

unser Presbyterium hat sich entschieden, insbesondere vor dem Hintergrund der geplanten pfarramtlichen Verbindung mit der KG Sundern, aber auch wegen der sehr niedrigen Anmeldezahl, den Konfirmandenunterricht für ein Jahr zu pausieren und erst im Jahr 2027 wieder eine Konfirmation in Eslohe anzubieten.

Wir danken unseren Jugendmitarbeiter*innen Sahra, Madeleine und Tobias für ihre Unterstützung im Konfirmandenunterricht und freuen uns auf den nächsten gemeinsamen Jahrgang ab Sommer 2026.

Es werden gerne bereits jetzt Anmeldungen für den nächsten Jahrgang entgegengenommen.

Bitte meldet Euch im Gemeindebüro, Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr oder per mail unter EvangelischinEslohe@kk-siwi.de oder per Telefon 02973 / 550.

In dem letzten Jahrgang wurde der Unterrichtskomplett auf ehrenamtlicher Basis durchgeführt. Durch die geplante pfarramtliche Verbindung mit der KG Sundern werden im nächsten Jahr dann auch Impulse vor dort in den Unterricht einfließen können.

Herzliche Grüße

Die Ev. Petri-Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe

Oktober

Monatsspruch

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21

Gemeindeversammlung am 27. Juli 2025 „Weg frei für die Zukunft“

Das Presbyterium unserer Kirchengemeinde hat am 27. Juli zu einer außerordentlichen Gemeindeversammlung eingeladen.

Der Grund hierfür waren zwei richtungsweisende Beschlüsse des Leitungsgremiums.

Nils Weinbrenner stellte in seiner Funktion als Presbyteriumsvorsitzender die Entwicklungen in der pfarramtlichen Versorgung unserer Gemeinde dar.

Spätestens mit dem Eintritt in den Ruhestand unseres Gemeindepfarrers Peter Liedtke zum Ende des letzten Jahres, der immerhin noch eine halbe Pfarrstelle in Eslohe innehatte, war klar, dass eine Nachbesetzung nicht mehr stattfinden wird. Diese klare Aussage hat bereits Herr Synodalassessor Jochen Wahl bei der Verabschiedung von Peter Liedtke getätigt.

Frühzeitig hat sich das Presbyterium daher auf den Weg gemacht, um die pfarramtliche Versorgung unserer Gemeinde weiterhin zu sichern.

Erste Gespräche mit den Kirchengemeinden Gleidorf und Wingshausen sind leider gescheitert, umso erstaunlicher war es, dass ein Gesprächsangebot aus der Kirchengemeinde Sunden an uns herangetragen wurde.

Besonders ist dabei, dass die KG Sundern zum Nachbarkreis Soest-Arnsberg gehört, aber auch dort müssen Ideen zur Sicherung der bestehenden Pfarrstellen geformt werden.

Nach mehreren Gesprächen mit Verhandlungsteams der beiden Gemeinden fand schließlich ein gemeinsames Gespräch mit der Supertintendentin Kerstin Grünert aus dem KK Siegen-Wittgenstein und Superintendent Manuel Schilling aus dem KK Soest-Arnsberg am 13. Juni in Sundern statt. Hier wurden die bisherigen Gesprächsergebnisse dargestellt, aber auch für uns wichtige Fragen zu Vertretungsregelungen, Finanzierung etc. besprochen.

Dieses sehr konstruktive Gespräch hatte für uns zwei wegweisende Ergebnisse:

- 1. Beide Kirchenkreise unterstützen den angegangenen Weg einer pfarramtlichen Verbindung der beiden Gemeinden*
- 2. Einer solchen Verbindung wird durch die Kreissynodalvorstände nur zugestimmt, wenn ein Kirchenkreiswechsel einer der beiden Gemeinden in den jeweils anderen Kirchenkreis vollzogen wird.*

Nach Beratung im Presbyterium, aber auch in verschiedenen Gesprächen mit vielen Gemeindemitgliedern, hat das Presbyterium in der Sitzung am 09.07.2025 zwei richtungsweisende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 1 zum Kirchenkreiswechsel:

„Die Ev. Petri-Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe beantragt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Ausgliederung aus dem Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein und die gleichzeitige Eingliederung in den Kirchenkreis Soest-Arnsberg.

Dies erfolgt in Vorbereitung auf eine zukünftige pfarramtliche Verbindung mit der Kirchengemeinde Sundern.“

Beschluss 2 zur pfarramtlichen Verbindung mit der KG Sundern:

„Das Presbyterium der ev. Kirchengemeinde Sundern bzw. Dorlar-Eslohe beschließt:

Die Kirchengemeinden Sundern aus dem Kirchenkreis Soest-Arnsberg und Dorlar-Eslohe aus dem Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein beantragen eine pfarramtliche Verbindung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Sundern zum 01.01.2026. Die Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe hat den Beschluss gefasst, zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den Kirchenkreis Soest-Arnsberg zu wechseln.“

Der zweite Beschluss wurde gleichlautend auch in der KG Sundern gefasst. Unsere Beschlüsse wurden den Kreissynodalvorständen beider Kirchenkreise zur Bestätigung vorgelegt und von dort an die Landeskirche weitergeleitet. Derzeit erwarten wir eine Rückmeldung zum weiteren, insbesondere zeitlichen Vorgehen.

Nils Weinbrenner - Presbyteriumsvorsitzender

Die Frauenhilfe auf Tour

Nach vielen Fahrten zur Hallenberger Freilichtbühne ging es an diesem Tag das erste mal nach Herdringen,

Eine schöne kleine Bühne mit Flair. Bei Sonnenschein ging es mit fünf PKW's an der Kirche los. (hier nochmal ganz vielen Dank an die Fahrer, ohne euch ging es nicht).

Nach einem reichhaltigem Imbiss gingen wir gestärkt in die Aufführung. Aufgeführt wurde das Stück "Zum Sterben schön", ein Stück aus Theater und Musical mit englischem Humor. Nach der gelungenen Aufführung ging es für alle mit einem Lächeln wieder nach Hause.



Text&Foto:
C. Lunau

Grillnachmittag der Frauenhilfe

Wie seit einigen Jahren üblich, wurde am 20. August, der Tradition folgend, wieder gegrillt.

Bei herrlichem Wetter und von den Damen hausgemachten Salaten und Dips (ganz lieben dank an die Köchinnen, es war alles sehr delikats) ließen wir uns die Steaks und Würstchen im Freiluftbereich vor der St. Johanniskirche schmecken.

Einen ganz lieben dank an Volker Lunau, der schon seit Jahren unser Grillmeister ist.

Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr



Text&Foto:
C. Lunau

Taufevent am Bach

Am 13. Juli hat die Ev. Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe einen Taufgottesdienst an einem besonderen Ort durchgeführt.

Die ursprünglich im Jahre 1658 eingeweihte St.-Isidor-Kapelle musste im Januar 1978 dem Ausbau der Landstraße 519 weichen. Wie schon 1656 – beim Baubeginn der Ursprungskapelle – wurden auch beim Bau der etwa 100m versetzten heutigen Kapelle sämtliche Arbeiten in Eigenleistung ausgeführt. Der neue Standort der Kapelle wird begrenzt durch das saubere Wasser des fischreichen Salweybaches, der hier in die Essel mündet.



Obwohl die Bestuhlung im Außenbereich noch kurz vor Gottesdienstbeginn einmal trockengewischt werden musste, hatten sich ca. 60 Besucher*innen eingefunden. Der Gottesdienst mit dem Gemeindepfarrer i.R. Jürgen Rademacher war musikbetont: Sologesang von Annette Vollmer-Schmidt. Orgelmusik und eingespielte Lieder. Den Zugang zum Bach hatten Gemeindeglieder durch eine professionelle Bautreppe gesichert. Pfr. Rademacher, die dreijährige Elizabeth und ihre Eltern schöpften gemeinsam Wasser aus dem Bach und füllten damit das Taufbecken, das aus Witterungsgründen unter dem Vordach der Kapelle aufgebaut war.

Dem Familiensegen des Pfarrers, folgten die guten Wünsche der beiden Paten und der Kirchengemeinde zum Ausklang.

Erste Sonnenstrahlen luden zum abschließenden Stehcafé ins Freie und zu manch gutem Gespräch.

Text: Dr. Hans Dürr,

Fotos: Susanne Frenzel/Christoph Harbig



November Monatsspruch

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Hesekiel 34,16

Gemeindehelferin bleibt - Diakonischen Werk Wittgenstein geht

Am 21. August fand das Diakonie-/ Caritas-Gespräch im Gemeinderaum der Ev. Johanniskirche in Eslohe statt. Nach der Andacht von Dr. Hans Dürr zur Nächstenliebe fand konfessionsübergreifend der gewohnte rege Erfahrungsaustausch aus unterschiedlichen Einrichtungen der Senioren- und Krankenbetreuungen, Hospize usw. statt.

Die Teilnehmenden kamen aus dem bisherigen Alt-Kirchenkreis Wittgenstein, aber auch aus Meschede und Eslohe. Dazu hatte Christiane Lunau in unserem Gemeinderaum ein kleines Frühstück vorbereitet. Es war vorerst das letzte Treffen in diesem Rahmen, da nicht nur Sophia Isenberg von der Caribic-Eslohe geht, aber vor allem in der Ev. Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe strukturelle Veränderungen anstehen:



Die "Gemeindeschwester" wird nun wieder direkt bei der Ev. Kirchengemeinde Eslohe angestellt. Christiane Lunau und Dr. Hans Dürr wurden von Barbara Lenz-Irlenkäuser, Koordinatorin der Gemeindearbeit im Diakonischen Werk Wittgenstein für die gute Zusammenarbeit geehrt und jeweils sehr persönlich mit einem Geschenk verabschiedet.

Dr. Hans Dürr lud ein zukünftig die Kontakte zu pflegen: Christiane Lunau wird wie bisher als Gemeindehelferin für diakonische Aufgaben weiterarbeiten, wechselt nur den Arbeitgeber.

Sie erreichen Christiane Lunau für diakonische Aufgaben und auch Dr. Hans Dürr in Notsituationen (z.B. ein Abendmahl vor Ort) telefonisch, siehe Seite 21 in diesem Glockenstuhl.

Text und Foto: Dr. Hans Dürr

Ausblick

Veranstaltungen 2025

Samstag, 13.09.2025 , 18.00 Uhr	Shantychor Möhnesee Shanties, Volkslieder, Mitsingen	St. Johanniskirche Eslohe
Sonntag, 14.09.2025 17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit gemütlichem Ausklang	Sögtrop, Hof Hoppe (gegenüber Kapelle)
Samstag, 27.09.2025	Arienabend Konzert vom Kulturverein ProForma e.V.	St. Johanniskirche Eslohe
Freitag, 31.10.2025	Reformationstag Gottesdienst in Dorlar	St. Petri-Kirche Dorlar
Samstag, 08.11.2025 , 18.00 Uhr	Johanniskirche rockt Acoustic Rock von den Sixties bis heute Trio Rockate mit Prof. Endres	St. Johanniskirche Eslohe
Sonntag, 07.12.2025 14.00 Uhr	Gemeindeausflug Weihnachtsmarkt und Museumsbesuch Sauerlandmuseum Arnsberg	Alt-Arnsberg

Ökumenischer Gottesdienst zur Schöpfungszeit

„**Gott, Du hilfst Menschen und Tieren**“, unter diesem Motto laden der katholische Pastoralverbund Schmallenberg-Eslohe und die Ev. Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe jung und alt, Erwachsene und Kinder herzlich ein zu einem Gottesdienst auf dem Hof Hoppe in Sögtrop, gegenüber der Dorfkapelle, am Sonntag, 14 September 2025 um 17.00 Uhr ein. Geleitet wird der Gottesdienst durch Pfarrer Klaus Danne und Dr. Hans Dürr.

Wir lernen u.a. Initiativen kennen, in denen sich Menschen im Sauerland aktiv für das Tierwohl einsetzen.

Für Kinder gibt es eine Besonderheit: Während des Gottesdienstes können sie in einem eigens eingerichteten Kinderbereich Tiere live erleben und sich unter Anleitung einer Tierpädagogin auf ihre Weise mit dem Thema beschäftigen.

Der Gottesdienst findet unabhängig von der Wetterlage auf jeden Fall statt: Entweder Open Air auf dem teilüberdachten Hof oder im großen Stall. Im Anschluss ist für kleine Erfrischungen gesorgt. Herzlich willkommen!



Hof Hoppe



Ökumenischer Gottesdienst

Gott, du hilfst Menschen und Tieren

So., 14. Sept., 17.00 Uhr
Hof Hoppe in Sögtrop
gegenüber der Kapelle

mit Kinderbereich
und Therapiehunden

Gemeindeausflug nach Arnsberg am 07. Dezember

Auch in diesem Jahr bieten wir unseren Gemeindegliedern wieder einen besonderen Ausflug an.

Dieser führt uns am **Sonntag, den 07. Dezember 2025** nach Arnsberg.

Abfahrt mit der Fa. Rettler ist um 14.00 Uhr ab unserer Johanniskirche, die Rückkehr ist gegen 20.00 Uhr geplant.

Ziel ist nicht zufällig der Advents- und Weihnachtsmarkt in Arnsberg-Altstadt.

Start und Ziel ist dort die jüngst renovierte Ev. Auferstehungskirche am Neumarkt, damals die erste Ev. Kirche im HSK.

Neben dem Adventsmarkt in der Altstadt wird auch eine Führung durch das Sauerlandmuseum angeboten. Thema der dortigen Ausstellung ist die demokratische Entwicklung zum heutigen Hochsauerlandkreis.

Den Abschluss bildet nach 18.00 Uhr eine Führung durch die renovierte, exakt 200 Jahre alte Auferstehungskirche. Dort wird wie bei jedem Gemeindeausflug eine Abschlussandacht speziell für uns gehalten.



Anmeldungen bitte per Email an EvangelischinEslohe@kk-siwi.de,
telefonisch unter 02973/550 (ggf. auf Band) oder persönlich an Christiane Lunau.

Ansprechpartner in der Gemeinde

Kasualvertretung bis 30.09.2025:

Pfarrerin Ursula Groß
Am Stünzel 25
57392 Schmallenberg-Grafschaft
Tel.: 02972 / 92 19 252
Termine nach Vereinbarung

Verwaltung der KG Dorlar-Eslohe:

Dr. Hans Dürr - Kirchmeister
EvangelischinEslohe@kk-siwi.de
0170/1611598



Diakonische Gemeindehelferin:

Christiane Lunau
0160/4272981



Gemeindebüro:

Silke Ludemann, Am Hang 10, 59889 Eslohe,
Tel. 02973/550, Fax 02973/809509
info@ev-kirchengemeinde-dorlar.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
In unaufschiebbaren oder dringenden Fällen ist der
Kirchmeister unter Tel. 0172/1611598 erreichbar.



Weitere Informationen unter:

www.kirche-dorlareslohe.de

Ansprechpartner Mitarbeiterkreise

**Mitarbeiterkreis
„Jugendarbeit“**
nach Absprache

Ansprechpartnerin:
Sahra Sritharan
0151/23482466

**Mitarbeiterkreis
„Familiengottesdienst“**
nach Absprache

Ansprechpartnerin:
Teresa Weinbrenner
0172/8356078

70 plus - Treffen

„70+ Treffen“

dienstags, 8.30 Uhr
mit Morgenandacht in der **St. Johanniskirche** mit
anschl. gemeinsamen Frühstück im Gemeinderaum
23. September

Anmeldungen:

Bitte bis zum 19. September unter Telefon 02973 / 550 (AB) oder
bei Frau Lunau 0160 / 4272981 oder per Mail evangelischineslohe@kk-siwi.de

Treffpunkt:

St. Johanniskirche
Ev. Petri-Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe,
Martin-Luther-Straße 9, 59889 Eslohe

Termine

„Frauenhilfe“

im Gemeinderaum
in Eslohe

Jeweils um **14:30 Uhr**

03.09.2025

17.09.2025

01.10.2025

15.10.2025

29.10.2025

12.11.2025

26.11.2025

„Kirchenkaffee“

nach dem Gottesdienst

1 x im Monat sonntags

12.10.2025

09.11.2025

„Bibelkreis“

im Gemeinderaum

19.00 Uhr,

Gäste, Neugierige etc. sind jederzeit herzlich
willkommen!

10.09.2025

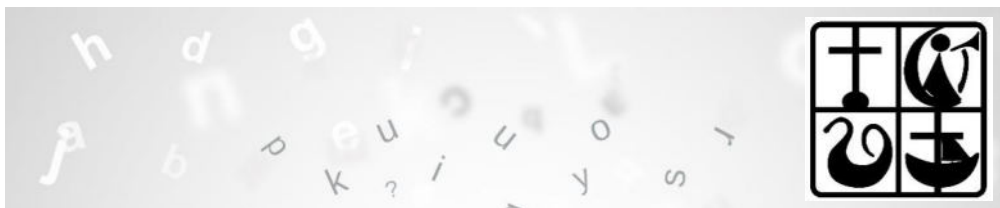
24.09.2025

08.10.2025

05.11.2025

19.11.2025

Impressum



Alle drei Monate erscheint der Glockenstuhl. Er wird vom Presbyterium der Ev. Petri-Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe herausgegeben.

—Redaktionsschluß —

Samstag, 01. November 2025

—Verantwortlich für den Inhalt —

Nils Weinbrenner, Dr. Hans Dürr

—Redaktion —

Gemeindebüro, Am Hang 10, 59889 Eslohe,

Tel. 02973/550, Fax 02973/809509

E-Mail: evangelischineslohe@kk-siwi.de

—Urheber der Graphiken —

siehe Bildstempel; Seite 1,3,6,7,22,23: pixabay;

Seite 32, 34: EKD; auf der Seite 35: Gemeindebriefmagazin

—Druck —

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

—Verantwortlich für die Anzeigen —

Dr. Hans Dürr

—Bankverbindung —

IBAN: DE77 4006 9266 0075 6916 01

BIC: GENODEM1MAS

Volksbank im Hochsauerland

IBAN: DE15 4645 1012 0301 0132 80

BIC: WELADED1MES

Sparkasse Mitten im Sauerland

Der Glockenstuhl bleibt!

Der Glockenstuhl
Gemeindebrief
der Ev. Petri-Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe

Liebe Glockenstuhlleser*innen,

in der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes Glockenstuhl haben wir angefragt, wie die zukünftige Zustellung erfolgen soll.

Wir sind völlig überrascht über die umfangreiche Rückmeldung und freuen uns, dass wir zukünftig auf mehreren Wegen neue Informationen für unsere Gemeindemitglieder breitstellen können.

Der Glockenstuhl wird weiterhin vierteljährlich erscheinen, jeweils zum 1.12., 1.3., 1.6. und 1.9. eines jeden Jahres.

Zukünftig über folgende Wege:

- *Per E-Mail (an im Gemeindebüro hinterlegte Emailadressen)*
- *Abruf über unsere Homepage: **www.kirche-dorlareslohe.de***
- *Persönliche Abholung an einer unserer Auslagestellen (z. B. Johanniskirche Eslohe, Gemeinderaum, Esloher Apotheken, Sparkasse und Volksbank in Eslohe oder Martinswerk Dorlar, Verwaltung)*
- *Postalische Zustellung oder Botenservice, wenn ausdrücklich gewünscht*

Sollten Sie eine Änderung in der Zustellung wünschen, melden Sie sich bitte per mail unter EvangelischinEslohe@kk-siwi.de oder per Telefon 02973 / 550.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Dorlar-Eslohe

Einladung

Der Shanty-Chor des Yachtclub Westfalia Arnsberg
präsentiert das Konzert

Wolken, Wind und Wogen

mit Shanties und maritimen Liedern



**Samstag, 13. September 2025 um 18 Uhr
in der St. Johanniskirche in Eslohe**

Einladung

TRIO ROCKATÖ

**präsentiert
Professor Endres rockt!**



Acoustic Rock von den Sixties bis heute

**Evangelische Kirche Eslohe
Martin-Luther-Straße 9
Samstag, 8.11.2025
18:00 Uhr**

Professor Endres rockt

Nachdem Alfred Endres im Vorjahr solo mit Rockhits das Publikum in der Esloher St. Johanniskirche begeistert hat, kommt er nun mit dem Trio Rockato.

Stücke von Eric Clapton, Leonard Cohen, den Beatles, U2 und anderen Rock/Pop-Größen führen Prof. **Alfred Endres** (Gesang), **Jörg Baumeister** (Gitarre und Gesang) sowie **Wilfried Zoerner** (Gitarre) in einer *Triobesetzung* auf. Alles in allem wird hier Rockmusik seit den späten 1960er Jahren geboten, aber nicht in erstarrter Oldie-Manier, sondern mit Kreativität, Spiel- und Lebensfreude. Das ist ein Programm für Leute, die diese Musik lieben, aber nicht so tun wollen, als wäre die Zeit seitdem stehengeblieben.

Nach langer Abstinenz hieß es 2014 in der Westfalenpost: „Der Professor rockt wieder!“. Mit seiner markanten Stimme interpretiert er Hits wie *Black Magic Woman* (Santana) oder *Nights in White Satin* (The Moody Blues) völlig neu. Mitunter werden auch vergleichsweise (!) neue Stücke, wie *Sultans of Swing* (Dire Straits), *Losing my Religion* (R.E.M.) oder *One* (U2) präsentiert.

Bei Trio Rockato wirken zwei fulminante Gitarristen mit dem Leadsänger zusammen: der Hagener Gitarrenvirtuose Wilfried Zoerner von der Max-Reger Musikschule und das Hagener Rock-Urgestein Jörg Baumeister. Zoerner hebt auch schon mal gern ab und elektrisiert das Publikum mit atemberaubender Saitenakrobatik. Baumeister gibt in diesen Situationen den ruhenden Pol und bietet die nötige Erdung für seinen Kollegen. Dem Zusammenspiel der beiden mit ihrer augenzwinkernd eingehaltenen Rollenverteilung zuzuhören, ist ein wahrer Kunstgenuss für das Publikum.

Trio Rockato (Hagen/Meschede)

Ev. Kirche Eslohe, Martin-Luther-Str. 9

Samstag, 08.11.25, ab 18.00 Uhr

Pausengetränke werden gegen Spende angeboten

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Kirchensteuern – damals und heute

Anstoß zu diesem Beitrag war ein Artikel im Gemeindebrief der Stadt Freudenberg. Dorthin führte im Herbst 2024 auch unser Gemeindeausflug.

Pfr. Thomas Ijewski danke ich für die Abdruckerlaubnis aus seinem Artikel zur Kirchensteuer

1. Vom Zehnten der Ernte bis zur Vermietung von Kirchenbänken

Schon für das biblische Volk Israel kam die Frage auf, wie eigentlich die Gottesdienste im Tempel zu finanzieren wären. Seit der Zeit gab es zu diesem Zweck den „Zehnten“, eine 10%ige Abgabe für die Priester und ihren Dienst. **„Und Jakob tat ein Gelübde und sprach: Und dieser Stein, den ich aufgerichtet habe zu einem Steinmal, soll ein Gotteshaus werden; und von allem, was du mir gibst, will ich dir den Zehnten geben.“** (Genesis 28,20-22)

In den christlichen Urgemeinden gab es zunächst die Idee, dass alle Gemeindeglieder sämtlichen Besitz miteinander teilten: **„Alle aber, die gläubig geworden waren, waren beieinander und hatten alle Dinge gemeinsam. Sie verkauften Güter und Habe und teilten sie aus unter alle, je nachdem es einer nötig hatte.“** (Apostelgeschichte 2,44f.) „Urchristlichen Liebeskommunismus“ hat man das später genannt, doch hat nicht gut funktioniert ...

Doch wie war das in der Frühzeit unserer Kirchengemeinden? Da wurden die Pastoren noch nicht über ein festes Gehalt oder beamtenähnlich finanziert aus Kirchensteuern. Stattdessen konnten Pfarrer*innen kostenlos ein Pfarrhaus nutzen oder mietverbilligt wohnen. Auch Felder, Wald und Wiesen führten damals zu den Einkünften der Pfarrer. Daneben gab es weitere Wege zur Finanzierung der Gemeindearbeit. Die Pfarrer erhielten zum Beispiel die sogenannten „Stolgebühren“: Sie fiel an, wenn der Geistliche eine Stola trug, also einen bunten Schal, so wie heute in Eslohe unsere ehrenamtlichen Gottesdienstleister auf der Kanzel. Eine piffige Finanzquelle aus alter Zeit war in einigen Kirchen die Vermietung der Kirchensitze, z.B. an den örtlichen Adel oder reiche Geschäftsleute. Offensichtlich waren damals die Gottesdienste regelmäßig so gut besucht, dass diese Einnahmequelle gut funktionierte – heute würde dies freilich nur an Heiligabend oder bei Konfirmationen funktionieren.

2. Kirchensteuer – keine staatliche Steuer, sondern ein fairer Mitgliedsbeitrag

Wie sieht heute die Finanzierung der kirchlichen Arbeit aus? Den größten Anteil an den regelmäßigen Einnahmen hat heute die Kirchensteuer. Diese gibt es im Grunde erst seit einer Kirchenordnung in 1835. Darin hieß es :

Jede evangelische Gemeinde, welche über 200 Seelen zählt, [... erhebt] nöthigenfalls die Umlage auf die Mitglieder der kirchlichen Gemeinde, nach Verhältniß der von denselben zu zahlenden direkten Staats- und Communal-Steuern“.

Heute ist die Kirchensteuer eine Umlage der Gemeindemitglieder, diese bemisst sich zwar *nach* der Höhe der staatlichen Steuern, wird aber an Kirche weitergereicht. Die Kirchensteuer ist also **keine staatliche Steuer** wie die Einkommen- oder Gewerbesteuer, sondern ist im Grunde **ein Mitgliedsbeitrag**, der von den Kirchenmitgliedern gezahlt wird.

EINZUG DER KIRCHENSTEUER



Doch anders als der Mitgliedsbeitrag beim ADAC oder in einem Sportverein zahlen nicht alle Mitglieder den gleichen Beitrag. Wer viel verdient, zahlt mehr; wer wenig verdient, zahlt weniger; diejenigen ohne Einkommen zahlen gar nichts. Nur wer Einkommen- bzw. Lohnsteuer bezahlt, zahlt davon auch Kirchensteuern. Kinder, Studierende, Menschen mit keinem oder geringem Einkommen, wie viele Rentnerinnen und Rentner, haben oft kein zu versteuerndes Einkommen, zahlen daher keine Kirchensteuer. Für eine vierköpfige Familie mit nur einem Verdiener zahlt auch nur der Hauptverdiener Kirchensteuer für alle 4 Familienmitglieder.

Lohnabrechnung 6/2025 EG 7, Stufe 3, z.B.

Erzieher/in

Grundgehalt:	4.127,12€
Kinderzulage	+ 181,14€
Lohnsteuer III:	- 275,83€
→ Kirchensteuer	<u>-28,82€</u>
Krankenvers.	- 367,28€
Rentenvers.	- 400,67€
Arbeitslosenv.	- 56,01€
Pflegevers.	- 103,40€

Wie viel jemand an Kirchensteuern zahlt, hängt am persönlichen Einkommen. Bei uns in Nordrhein-Westfalen werden 9 % von der Einkommensteuer erhoben. Das finde ich auch fair und gerecht: Menschen, die ein gutes Einkommen haben, zahlen mehr als diejenigen, die jeden Cent umdrehen müssen. Bezieht man die 9% KiSt von der Lohnsteuer auf das Bruttoeinkommen, macht die Kirchensteuer durchschnittlich nur ca. 1-3 % aus, weit entfernt vom „Zehnten“, von dem in der Bibel die Rede ist.

Vergleichen wir einmal unsere monatliche Lohnsteuer, z.B. mit dem Fitnessstudio. Dort werden u.a. z.B. Nutzungsverträge für z.B. 69.99€/Monat angeboten – aber jedes einzelne Familienmitglied muss zahlen.

Steuer-Spartipp:

Die Kirchensteuer kann wahlweise auf 9 % der Einkommensteuer oder 3,5 % des Einkommens berechnet werden. Auf Antrag kann somit die Kirchensteuer „gekappt“ werden. Ihr Steuerberater weiß hierüber Bescheid.

Dabei ist auch der Weg über das Finanzamt für mich akzeptabel. Die Finanzämter ziehen bereits seit 1919 unsere Kirchensteuer ein. Die Finanzbehörden werden jedoch dafür bezahlt: 3 % der Kirchensteuern, rund 15 Mio. Euro pro Jahr gehen dafür alleine in Westfalen an die Finanzbehörden. Dennoch ist dieses Verfahren für Kirche viel billiger, als dass Kirche selbst den Bankeinzug der Gelder übernehmen müsste. Eine Win-Win-Situation für Staat und Kirche, wie man heute sagt. Außerdem gilt so das Steuergeheimnis: Niemand außer den Steuerbehörden weiß, wie viel oder wie wenig das einzelne Gemeindeglied an Kirchensteuern bezahlt und das ist gut so!

Übrigens wird die gezahlte Kirchensteuer vom Finanzamt automatisch wie eine Spende behandelt. Sie verringert damit das zu versteuernde Einkommen und damit die Einkommensteuer. So wären z. B. bei 1.000 € Kirchensteuer, die eine Familie mit hohem Einkommen bezahlt, je nach Steuersatz tatsächlich nur 600–700 Euro weniger Geld auf dem Konto. Oder umgekehrt: Wer durch einen Kirchenaustritt 500 Euro Kirchensteuer weniger Abzüge hat, zahlt je nach Einkommen bzw. Steuersatz tatsächlich nur 300–400 Euro.

3. Wofür zahlen wir nun diese Beiträge an die Kirche?

In einer Zeit knapper Kassen und des Pfarrermangels sehen wir nicht immer eine konkrete Gegenleistung für unsere Kirchensteuer. Kirchliche Arbeit ist nicht immer sichtbar.



2/3 der Kirchensteuer kommt indirekt zu den Gemeinden, überwiegend als Personal-kosten für Verwaltung und Pfarrdienste. Wir alle wünschen uns eine spürbar bessere Pfarrversorgung als die Zuordnung von 4000 Gemeindegliedern zu einer Pfarrstelle. Wir in Eslohe müssen uns demnächst eine Pfarrstelle mit der Gemeinde Sundern teilen, eine riesige Herausforderung!

Jeden Sonntag Gottesdienst – das wird damit unmöglich.

Viele besuchen Kirche nicht mehr, treten aus oft mit dem Argument „Kirchensteuer einsparen“. Schon zur Kaiserzeit beklagte selbst Otto von Bismarck: „Jede (neue) Steuer hat etwas erstaunlich Ungemütliches für denjenigen, welcher sie zahlen oder auch nur auslegen soll“.

Die „Kirche im Dorf“, der „Kölner Dom“ als Wahrzeichen der Millionenstadt, der richterliche „Eid auf die Bibel“, ... In unserer christlich geprägten Kultur, die völkerverbindend unsere westliche Wertegemeinschaft herausgebildet hat, ist dafür die Kirchensteuer (m)ein Mitgliedsbeitrag zum Unterhalt und Erhalt von Kirche. Ich möchte zu jeder Zeit weiterhin real und digital Kirche und christliche Gemeinschaft erleben können. Dafür gebe ich persönlich gerne ein paar Euros von meinem Einkommen ab.

Text: Dr. Hans Dürr

Schaubilder EKD, Gehaltstabelle AVR Diakonie 2025: 01.03.2025



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



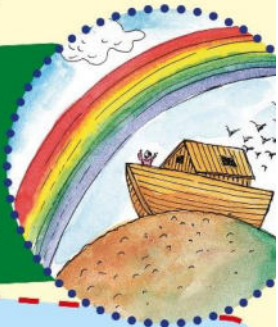
Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelpösel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Sponsoren

QUALITÄT
=
QUINKERT



Homertstraße 12 · 59889 Eslohe · Tel. 02973 6256
www.quinkert.de

KÖNIG
BESTATTUNGEN



Franz-Stahlmecke-Platz 5
Meschede am Rathaus
☎ (0291) 9080510

Trauerkapelle Eslohe
Dornseifferweg 2
☎ (02973) 6338



www.bestattungen-koenig.nrw

KOMPLETT MEIN BAD



Bürger
DIE BADGESTALTER

Bad | Heizung | Klima

📍 Hauptstr. 1a | 59889 Eslohe
☎ 02973-97930
✉ info@buerger-eslohe.de



RAUCH
IMMOBILIEN

Vermittlung von Häusern, ETW
Landw. Flächen, Gutachten

02933 – 7375 oder info@immobilien-rauch.de

Erfahrung über 3 Generationen



Stiesberg
Dachtechnik
Dach- und Fassadengestaltung



Schreinerei
Schleifstein

Bau- und Möbelschreinerei
Ladenbau · CNC-Technik

57392 Schmallenberg-Dorlar, Zur Reeh-Quelle 10
Tel. 0 29 71/9 6090 01
schleifstein-schreinerei@t-online.de



Josef Knoche GmbH
Bauunternehmen
57392 Dorlar | 02971 3100-0
www.josef-knoche.de



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.00-18.30 Uhr
Samstag
08.30-12.30 Uhr

SCHWANEN-APOTHEKE

Dr. Rochus Franzen

Hauptstraße 61, 59889 Eslohe
Tel. 02973-6212, Fax 02973-2104
www.schwanen-apotheke-eslohe.de